

Endress+Hauser unterstützt Unternehmen bei Energieeffizienz-Zertifizierung:

## Energie sinnvoll nutzen



Als einer der international führenden Anbieter von Messgeräten, Dienstleistungen und Lösungen für die industrielle Verfahrenstechnik fühlt sich Endress+Hauser verpflichtet, alle Bemühungen seiner Kunden zu unterstützen, die Energieeffizienz zu erhöhen. Dazu gibt es im Unternehmen mit Endress+Hauser Systemplan bereits seit 2011 ein eigenes Ingenieurbüro. Über Wege zur Erlangung der Zertifizierung nach der Energiemanagement-Norm ISO 50001 spricht DI (FH) Klaus Adelsmayer MSc. im Interview mit x-technik-AUTOMATION. Er ist bei Endress+Hauser Österreich verantwortlich für Lösungen zur Steigerung der Energieeffizienz.

*Das Interview führte Ing. Peter Kemptner / x-technik*

“Viele Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz sind mit einer überschaubaren Investition sehr einfach umzusetzen und amortisieren sich in sehr kurzer Zeit.

### DI (FH) Klaus Adelsmayer MSc.

Lösungen zur Steigerung der Energieeffizienz, Endress+Hauser GmbH

Das Energieeffizienzgesetz hat zum Ziel, bis 2020 die Energieeffizienz um 20 Prozent zu steigern und zugleich die Versorgungssicherheit zu verbessern, den Anteil erneuerbarer Energien zu erhöhen sowie eine Reduktion von Treib-

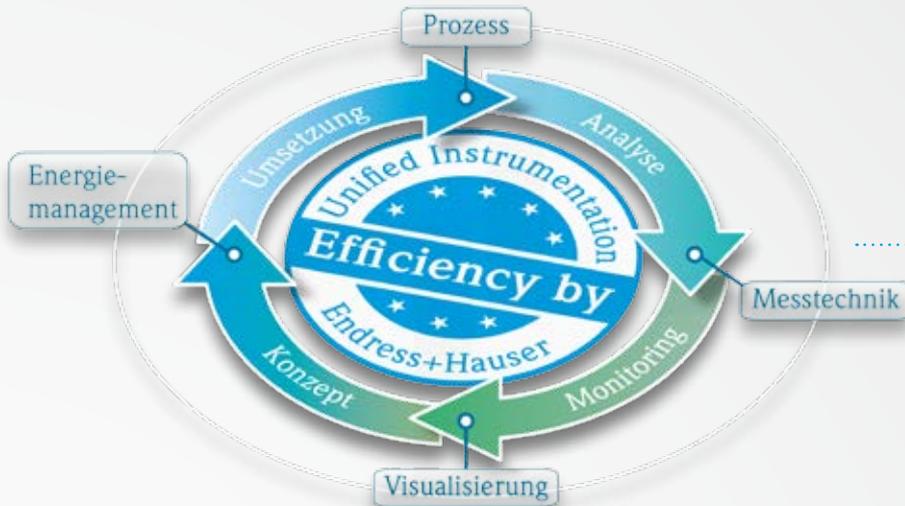
hausgasemissionen zu erreichen. Seit 1. Jänner 2015 verpflichtet das Energieeffizienzgesetz große Unternehmen dazu, Energieaudits durchzuführen, entweder extern oder – gekoppelt mit einem Energie- oder Umweltmanagementsystem – intern. Das Gesetz nimmt die Energieversorgungsunternehmen in die Pflicht. Ihnen wurde die Aufgabe zugewiesen, bei ihren Kunden alljährlich Einsparungen zu erwirken.



Klaus Adelsmayer hat die FH Wels mit dem MSc für Öko-Energietechnik abgeschlossen und ist seit 2013 bei Endress+Hauser Österreich für Lösungen zur Steigerung der Energieeffizienz verantwortlich. Er berät betroffene Unternehmen und unterstützt sie bei der Einführung eines Energiemanagementsystems bis zur Zertifizierung.

**links** Endress+Hauser bietet Produkte für das Energiemonitoring, etwa Proline Prowirl F 200 für maximale Sicherheit und Energieeffizienz bei Dampfanwendungen.

**rechts** Großes Einsparpotenzial mit geringsten Amortisationszeiten bietet eine Druckluft-Leckagemaßnahme.



Alles aus einer Hand: nachhaltige Effizienzsteigerung mit Endress+Hauser

alles aus einer Hand anbieten, denn seit 2011 verfügt unser Unternehmen mit der Endress+Hauser Systemplan GmbH über ein eigenes Ingenieurbüro mit Spezialisierung auf diesem Gebiet.

**Herr Adelsmayer, was hat sich für österreichische Unternehmen mit Inkrafttreten des zweiten Teils des Bundes-Energieeffizienzgesetzes geändert?**

Vor dem 01.01.2015 hatte das Gesetz Empfehlungs- und Richtlinien-Charakter. Seit dem Jahreswechsel sind Energieversorgungs-Unternehmen (EVU) gezwungen, jährlich bei sich selbst, ihren eigenen Endkunden oder anderen Endenergieverbrauchern in Österreich Energieeffizienzmaßnahmen nachzuweisen, die 0,6 % seiner Vorjahres-Energieabsätze an österreichische Endkunden entsprechen.

Große Unternehmen (als Größenordnung: mehr als 250 Mitarbeiter bzw. EUR 50 Mio. Jahresumsatz) als Energieverbraucher müssen entweder alle vier Jahre ein Energieaudit durchführen oder ein Managementsystem (Energiemanagementsystem, Umweltmanagementsystem oder vergleichbar) implementieren, das gleichzeitig auch ein Energieaudit umfasst. Dieses liefert Informationen über das Energieverbrauchsprofil des Unternehmens und zeigt kosteneffektive Maßnahmen zur Energieeinsparung auf. Zu betrachten sind dabei Gebäude und Betriebsabläufe des Unternehmens ebenso wie Transportprozesse.

**Wie funktioniert der Hebel, den das Energieeffizienzgesetz bei den Energieversorgern ansetzt?**

Die EVUs nehmen ihre Verpflichtung sehr ernst. Sie versuchen, gemeinsam mit ihren industriellen Kunden Maßnahmen zur Effizienzerhöhung umzusetzen. Als Kooperationspartner z. B. der Energie Steiermark eruieren wir bei deren Industriekunden, ob und welche Maßnahmen zur Hebung von Einsparpotenzialen ergriffen werden können und setzen diese in Zusammenarbeit mit den Kunden wirtschaftlich um.

Dabei können wir beim Thema Energieeffizienz ebenso wie in der Messtechnik

**Warum sollten Unternehmen ein Energie-Monitoringsystem einführen?**

Ein Energie-Audit als sporadische Maßnahme liefert nur eine Momentaufnahme. Größe und Ursache von Verbrauchsdaten sind schwer schlüssig in Zusammenhang zu setzen, effizienzsteigernde Maßnahmen auf dieser Basis nicht ohne Weiteres zu planen. Wir empfehlen unseren Kunden die kontinuierliche Überwachung und Analyse ihrer Energieströme. Ein solches Energie-Monitoringsystem liefert kontinuierlich Daten, die sowohl in zeitlichen als auch in kausalen →





Mit einer Photovoltaikanlage und innovativen Maßnahmen, wie einem freien Kühlkonzept, konnte Endress+Hauser Österreich den Energieverbrauch seit 2009 um 50 % verringern.

Zusammenhängen betrachtet werden können. Dadurch wird einerseits erkannt wo die meiste Energie und dadurch auch die meisten Energiekosten verloren gehen und ob sich die Effizienz der Anlagen über die Laufzeit ändert. Auch lassen sich auf dieser Basis Ursachen für erhöhte Verbrauchswerte identifizieren und eliminieren. Außerordentliche Verbrauchssteigerungen als Indiz für einen Defekt in der Anlage können für eine aktive Alarmierung von Betriebs- oder Instandhaltungspersonal genutzt werden, um einen drohenden Anlagenausfall abzuwenden. Oft ist auch ein Mangel an Information die einzige Ursache für eine suboptimale Energieeffizienz und ein solcher Mangel lässt sich meist sehr einfach beseitigen.

**Wo beginnt, wo endet das Angebot von Endress+Hauser auf diesem Gebiet?**

Das Angebot von Endress+Hauser ist umfassend. Es reicht vom Energieaudit laut Energieeffizienzgesetz über umfassende Analysen der Medienversorgung und darauf aufbauenden Umsetzungskonzepten bis zur Bauaufsicht. Wir unterstützen unsere Kunden über die gesamte Projektabwicklung. Dabei untersucht Endress+Hauser von Druckluftanlagen über Wärme- und Kältetechnik- oder Dampfanlagen, Pumpen und Antriebe bis zur Eigenproduktion technischer Gase alle Bereiche der Energienutzung. Zusätzlich können unsere erfahrenen Kundendiensttechniker in vielen Fällen durch Maßnahmen wie das Lokalisieren und Eliminieren von Problemstellen, wie z. B. Druckluftleckagen zur Verbesserung der Energieeffizienz, beitragen.

Unser Energie-Monitoringsystem lässt sich flexibel an eine bestehende Dateninfrastruktur anbinden und baut auf einer sicheren Datenbanklösung auf, welche die benötigten Berichte rasch per Knopfdruck liefert. Da Endress+Hauser auch die benötigte Messtechnik und Automatisierungskomponenten zur Datenerfassung liefern kann, besteht hier wieder die Möglich-

keit der kompletten Projektabwicklung über einen Ansprechpartner.

Zur weiteren Steigerung der Energieeffizienz und um auf schwankende Energiekosten rasch zu reagieren, empfiehlt sich ein Energiemanagementsystem nach ISO 50001. Endress+Hauser berät Kunden bei der Vorbereitung dazu und unterstützt die Einführung eines Energiemanagementsystems bis zur Zertifizierung.

**Was veranlasst Endress+Hauser, sich für die Steigerung der Energieeffizienz bei österreichischen Betrieben einzusetzen?**

Endress+Hauser ist einer der weltweit führenden Anbieter von Messgeräten, Dienstleistungen und Lösungen für die industrielle Verfahrenstechnik. Vieles davon ist für die Verwendung in Lösungen für das Energie-Monitoring prädestiniert. Da ist es naheliegend, dass Endress+Hauser seine Verantwortung als Hersteller wahrnimmt und Kunden dabei unterstützt, die vorhandenen Energieeffizienz-Potenziale auszuloten und auszuschöpfen.

Endress+Hauser geht dabei mit gutem Beispiel voran. Der österreichische Standort ist nach ISO 50001 zertifiziert und ich kann berichten, dass wir immer wieder Möglichkeiten zur Hebung der Energieeffizienz finden und umsetzen. So liefert z. B. eine Photovoltaikanlage auf dem Flachdach des Firmengebäudes in Wien-Liesing mit rund 35 kWp ausreichend elektrische Energie für unsere Geschäftsprozesse. Als innovative Maßnahme führte ein freies Kühlkonzept zu einer wesentlichen Senkung des Energieverbrauchs für die Büro-Klimatisierung und EDV-Kühlung. In Summe konnte Endress+Hauser Österreich den Energieverbrauch seit 2009 um 50 % verringern.

■ [www.at.endress.com](http://www.at.endress.com)